

Inspektionsplan Bootsmotor Typ 304

	1. Inspekt. nach 10 Std.	nach 25 Std.
1. Kraftstofffilter reinigen. Nach dem Ausbau entgegen der Durchflußrichtung ausblasen.	X	X
2. Vergaser einschließlich Schwimmerkammer reinigen. Bei Montage beachten, daß der Schwimmer bei Anlage an der Schwimmernadel <u>horizontal</u> steht. Arbeit sehr vorsichtig ausführen, sonst Änderung des Schwimmerniveaus!	X	X
3. Getriebeölwechsel: Entlüftungsschraube und Öleinfüllschraube entfernen. ZÜNDAPP-Getriebeöl SM 33 einfüllen (240 ccm). Einfüllschraube gut festziehen.	X	1mal jährlich
4. 2 Schmiernippel an der Lenk- und Schwenkeinrichtung mit ZÜNDAPP-Bootsmotoren-Abschmierfett 02 abschmieren.		X
5. Alle Schrauben und Muttern nachziehen, auch die Befestigungsschrauben für den Zylinder am Kurbelgehäuse (ca. 0,9 mkp).	X	X
6. Zündung und Unterbrecherabstand überprüfen. Zündzeitpunkt 1,8 - 2 mm v. o. T. Unterbrecherkontaktabstand 0,35 bis 0,45 mm. Zündkerzen-Wärmewert 175, Elektrodenabstand 0,4 mm.	X	X
7. Kontrolle der Kabelverbindungen auf festen Sitz.	X	X
8. Spülschraube am Auspuffgehäuse entfernen und die darunter befindliche Bohrung 2,5 mm Ø kontrollieren, evtl. freimachen.	X	X
9. Kontrolle der Motorleistung: Der Motor muß mit dem Kontrollpropeller SK-A 320 eine Drehzahl von 5.200 bis 5.500 erreichen.	X	X

Arbeiten zum Überwintern des Bootsmotors

1. Motor einige Minuten in Süßwasser laufen lassen (Getriebeschaltung auf Leerlauf). Bei senkrechter Stellung des Motors Wasser auslaufen lassen, Motor nicht zu früh auf die Seite legen, damit kein Wasser über den Auspuff ins Kurbelgehäuse gelangt.
2. Zündkerze herausschrauben, Motor so legen, daß der Zylinder senkrecht steht, Kolben in Stellung unterer Totpunkt bringen. In die Kerzenöffnung ca. 50 ccm Korrosionsschutzöl SEN 30 einfüllen. Motor mit Handstarter 2 - 3mal langsam durchziehen, damit sich das Öl verteilt. Eine nicht mehr verwendungsfähige Zündkerze einsetzen. Bei Wiederinbetriebnahme Kerze entfernen, Motor durchziehen. Wenn kein Öl mehr im Verbrennungsraum ist, neue Zündkerze einsetzen.
3. Kraftstoffölmischung aus den Leitungen und dem Vergaser entfernen und Betätigungsteile zum Vergaser mit ZÜNDAPP-Abschmierfett 02 versehen.
4. Pinne und Gasdrehgriff reinigen und auf die Drehgriffaufnahme der Pinne ZÜNDAPP-Abschmierfett 02.
5. Lenk- und Schwenkeinrichtung reinigen und mit ZÜNDAPP-Abschmierfett 02 schmieren.
6. Getriebeöl ablassen. Sollte Wasser feststellbar sein, Gehäuse neu abdichten. 240 ccm ZÜNDAPP-Getriebeöl SM 33 auffüllen.
7. Motor äußerlich gründlich reinigen. Nach dem vollständigen Trocknen mit ZÜNDAPP-Rostschutzöl PW versehen.
8. Kraftstoffbehälter und Zuleitung kontrollieren, reinigen und den Kraftstoffbehälter mit Kraftstoffölmischung vollständig füllen.
9. Spülschraube am Auspuffgehäuse entfernen und die darunter befindliche Bohrung 2,5 mm kontrollieren, eventuell freimachen.

Ausbau des Schwimmergehäuses

Wir möchten aus berechtigtem Anlaß darauf hinweisen, daß das Abnehmen bzw. Anschrauben des Schwimmergehäuses mit größter Sorgfalt ausgeführt werden muß, um ein Verbiegen der Blechlasche am Schwimmer zu vermeiden, da sich sonst das Schwimmerniveau ändert und zu einer Überfettung des Motors führt.

Es besteht normalerweise keine Möglichkeit, das Schwimmerniveau nach Verbiegen der Blechhaltezung neu einzustellen. Es müßte deshalb der komplette Schwimmer erneuert werden.

Ölablaufbohrung

Ab Motor Nr. 516000 kam die Ölablaufbohrung am Stevenunterteil in Fortfall. Es ist also künftig nur noch die Öleinfüllschraube vorhanden. Zur Erleichterung des Getriebeölwechsels ist zu empfehlen, die Belüftungsschraube auf der gegenüber liegenden Seite der Einfüllschraube zu entfernen.

ZÜNDAPP-WERKE GMBH
Kundendienst